



| Titel | DROGEN |
|--|---|
| Einführung | Eine ehemalige drogensüchtige Person erzählt ihre Geschichte. In Anwesenheit von jemandem, der mit Süchtigen arbeitet. |
| Zielsetzung / Ziel der Lehrkraft | Dieser Experte aus Erfahrung erzählt, wie sein Leben verlief und heute aussieht. Anerkennung seines Lebenswandels |
| Bezug zum Kompetenzrahmen EINFÜHRUNG IN DEN KOMPETENZRAHMEN FÜR VITALITÄT Kopie (vitalityforthefuture.eu) | |
| Bereiche (überprüfen Sie die Bereiche und die damit verbundenen Bereiche unten) <input type="checkbox"/> Körperliche Funktionen <input type="checkbox"/> Psychisches Wohlbefinden <input type="checkbox"/> Sinnhaftigkeit <input checked="" type="checkbox"/> Lebensqualität <input type="checkbox"/> Teilhabe <input type="checkbox"/> Tägliches Funktionieren | |
| Materialien | Stühle im Kreis |
| Auseinandersetzung mit dem Thema | Geschichten erzählen, Fragen stellen und Raum für Geschichten und Fragen der Schüler_innen. Machen Sie deutlich, dass der Austausch in der Gruppe vertraulich ist. |
| Art der Aktivität (Workshop, Aufgabe, Quiz, Diskussion, Präsentation usw.) | |
| Dauer | 75 Minuten Der ehemalige Süchtige erzählt von seiner Jugend und wie er mit Alkohol und Drogen begann. Welchen Einfluss seine so genannten Freunde hatten und wie sich sein Verhältnis zu seiner Familie verschlechterte. Er war in der Lage, sich Hilfe zu holen, aber er war blind für sie. Drogen kosten viel Geld und er verschuldete sich, also ging er von einer Sache zur anderen. Wie verhält sich ein Süchtiger? Woran erkennt man einen Süchtigen? Wie ist er überhaupt rausgekommen? |





| | |
|-------------------------------|--|
| | <p>An welche kommunalen oder anderen Stellen können Sie sich als Süchtiger wenden? Wohin können Sie gehen, wenn Sie süchtig sind? Und was können Sie tun, wenn Sie Angehörige und Freunde haben, die süchtig sind oder es werden?</p> <p>Während der Geschichte gibt es immer Zeit für die Gruppe, zu reagieren, Fragen zu stellen oder ihre Geschichte zu erzählen.</p> |
| Endziel (Lernergebnis) | <p>Erkennen, wie und wo man Hilfe findet</p> |





Raster - Positive Gesundheit

| Bereich/Aspekte | | | | | | | |
|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------------|---|
| Körperliche Funktionen | Sich gesund fühlen | Fitness | Beschwerden und Schmerzen | Schlaf | Essen | Befinden | Übung |
| Seelisches Wohlbefinden | Sich an etwas erinnern | Sich auf etwas konzentrieren | Kommunikation | Fröhlich sein | Sich selbst akzeptieren | Umgang mit Veränderungen | Das Gefühl der Kontrolle |
| Lebensqualität | Genießen | Glücklich sein | Ausgeglichenheit | Sich sicher fühlen | Wie Sie leben | Mit Geld auskommen | Sich mit sich selbst wohlfühlen |
| Soziale Teilhabe | Soziale Kontakte | Ernst genommen werden | Gemeinsame Unternehmungen | Zugehörigkeit | Gemeinsam etwas Sinnvolles tun | Unterstützung durch andere | Interesse an der Gesellschaft |
| Tägliches Funktionieren | Auf sich selbst aufpassen | Die eigenen Grenzen kennen | Kenntnisse über Gesundheit | Der Umgang mit der Zeit | Der Umgang mit Geld | Arbeiten können | In der Lage sein, um Hilfe zu bitten |
| Bedeutsamkeit | Sinnvolles Leben | Lebensfreude | Ziele erreichen wollen | Vertrauen haben | Akzeptanz | Dankbarkeit | Weiter lernen |

